



Rechtsanwaltskammer
München

ERNEUTER RÜCKGANG BEI DEN AUSBILDUNGSVERTRÄGEN BEI RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTEN

TEXT: Redaktion der RAK München

Gegenläufiger Trend zu Entwicklungen in anderen freien Berufen

Die Zahl der neuen Ausbildungsverträge bei Rechtsanwaltsfachangestellten bzw. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten ist gesunken. Zwischen dem 01.10.2020 und dem 31.03.2021 wurden insgesamt 1.215 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet dies einen Rückgang um 0,8 % (31.03.2020: 1.225). Diese Entwicklung ist gegenläufig zur Zahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge in anderen freien Berufen. Das Ergebnis der halbjährlichen [Ausbildungsstatistik](#) des Bundesverbands Freier Berufe e. V. (BFB) zeigt, dass trotz der Pandemie in den vergangenen sechs Monaten die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge um 4,9 % gestiegen ist. Bei den Rechtsanwaltsfachangestellten bzw. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten dagegen ist in den alten Bundesländern die Anzahl der Ausbildungsverträge um 3,2 % (31.03.2021: 1.115; Vorjahr: 1.152) zurückgegangen, während sie in den neuen Bundesländern – die in den Jahren zuvor überwiegend einen Abwärtstrend zu verzeichnen hatten – um 37 % (31.03.2021: 100; Vorjahr: 73) gestiegen ist.

Weitere Informationen sind auf der [Homepage](#) der BRAK zu finden.